

Barbara Bogner, geborne Fröhlich, gibt im eigenen und im Namen ihres minderjährigen Sohnes **Wilhelm**, Hörer der Rechte im ersten Jahrgange, Nachricht von dem höchstbetrübenden Hintritt ihres geliebten Gatten

Ferdinand Bogner,

K. K. Hofkanzellisten und Ehren-Professor am Conservatorium der Musik, welcher nach wiederholten Schlaganfällen am 24. Juni 1846, um 5 Uhr Morgens, nach empfangenen heiligen Sacramenten der Sterbenden, im 59. Jahre seines Alters selig im Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird am 26. Juni, um 4 Uhr Nachmittags, in der Metropolitankirche zu St. Stephan eingeseget, und im Ortsfriedhofe zu Währing im eigenen Grabe zur Erde bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen werden.